

# Corona und der Fußball und alle anderen Sportarten

Beitrag von „docfred“ vom 13. März 2020, 12:34

[Zitat von Stevie-B1980](#)

[Zitat von putzi](#)

Ja der Vergleich ist sehr zutreffend. 😞

Dann klär mich bitte auf, was an dem Vergleich hinkt?

Es ist eine per definitionem unnütze Tätigkeit. Noch dazu ohne Zuschauer. Es wird nichts produziert, nichts systemrelevantes geleistet, Fußball bzw. Sport ist nicht Teil irgendeiner supply chain, niemand wartet darauf, weil er ohne Fußball selbst nicht weiterarbeiten könnte. Er dient einzig und allein der Belustigung und dem Zeitvertreib. Und ohne Zuschauer nicht mal das.

Dazu kommt, dass Fans in ihren Grundwerten selbst in schwierigen Situationen ganz offensichtlich unerschütterlich unvernünftig sind, wie man beim Gladbachspiel sehen konnte und jegliche Bemühungen ad absurdum führen. So etwas würde sich in jeglicher Stadt bei jedem Spiel wiederholen. Dazu werden dutzende Sportsbars in jeder Stadt kommen die um so gefüllter wären.

usw. usw. usw. usw.

Also nur Risiken ohne jeden gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Nutzen, die der politischen Losung "direkte soziale Kontakte auf ein Minimum einschränken" krass zuwider laufen.

Daher: Keinerlei Existenzberechtigung in der jetzigen Zeit. Absagen.